

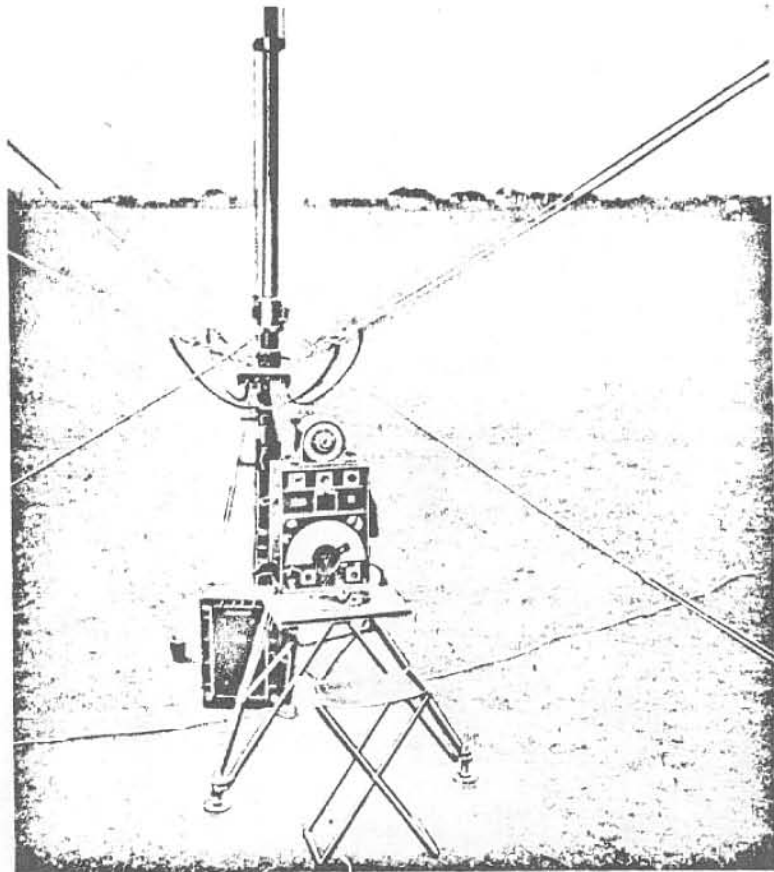
## Bewegliche Goniometer-Peilanlage mit 40-m<sup>2</sup>-Kreuzrahmen

Type: 227 bN

### Verwendung:

Die Goniometer-Peilanlage eignet sich infolge ihrer großen Rahmenanlage besonders zur Fernpeilung von Sendern kleiner und mittlerer Leistung. Da die Anlage schnell auf- und abgebaut werden kann, läßt sie sich für beweglichen Einsatz verwenden.

Die gleiche Anlage kann auch für stationären Einbau geliefert werden (Type 227 N). Bei dieser Ausführung wird der Kurbelteleskop-Mast durch einen festen Metall-Mast ersetzt, die Stromversorgung des Empfängers erfolgt in diesem Fall durch ein Netzanschlußgerät EN 410 N.



Peilempfänger mit Goniometer, Stativ, Zuhörtornister und Mast.

### Betriebsarten:

Peilen und Rundempfang von A<sub>1</sub>- und A<sub>2</sub>-Sendern im Frequenzbereich 75...3333 kHz (4000...90 m).

### Besondere Eigenschaften:

1. Sehr hohe Peilleistung durch Verwendung großer Rahmenflächen.
2. Schneller Übergang von Peilen auf Rundempfang durch Umlegen nur eines Schalters.
3. Hohe Trennschärfe und Empfindlichkeit durch Verwendung eines Zwischenfrequenz-Empfängers.
4. Schneller Auf- und Abbau.
5. Stabile Ausführung der Geräte, daher für Feldgebrauch besonders geeignet.

### Abmessungen und Gewichte:

	Höhe etwa mm	Breite etwa mm	Tiefe etwa mm	Gewicht etwa kg
Peilempfänger . . . . .	535	370	220	23,0
Zuhörtornister . . . . .	505	370	220	17,2
Goniometer mit Kasten . . . . .	230	360	220	8,5
Stativ mit Hülle . . . . .	1000	220 ø	—	11,5
Kurbelteleskop-Mast (eingezogen) mit Zubehör . . . . .	1965	90 ø	—	50

**Codewörter:** Bewegliche Goniometer-Peilanlage 227 bN: vbdyy  
Ortsfeste Goniometer-Peilanlage 227 N: vbdzz



## Technische Merkmale

### Frequenz-(Wellen-)Bereich:

75...3333 kc/s (4000...90 m).

### Peilleistung:

Unter der Voraussetzung, daß der Außenstörspiegel nicht mehr als  $0,1 \mu\text{V/m}$  beträgt, werden  $A_1$ -Sender bei einer Feldstärke von 10 bis  $20 \mu\text{V/m}$  mit etwa  $\pm 0,5^\circ$  Minimumbreite gepeilt.

### Antennenanlage:

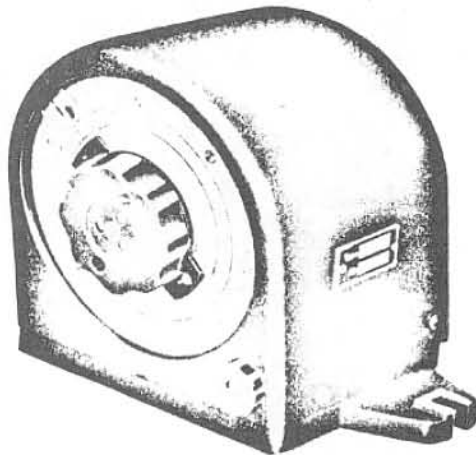
Zwei gekreuzt angeordnete Rahmenschleifen mit je einer Windung. Jede Rahmenschleife besitzt  $40 \text{ m}^2$  Fläche. Beide Rahmen werden durch einen Kurbelteleskop-Mast von 10 m Höhe getragen und an den Eckpunkten durch Abspannseile gehalten.

### Goniometer:

Feldspulen auf Ringkörper aus Spezialeisen gewickelt. Such- und Seitenbestimmungsspule drehbar auf Trommelkörper. Innerer Winkelfehler kleiner als  $0,3^\circ$ . Ablesung des Peilwertes an zweiteiligem Peilzeiger mit blauer und roter Marke. Peilskala-Teilung  $0 \dots 360^\circ$ . Peilzeiger-Einstellung mit Grob- und Feinstellung. Anschluß des Goniometers erfolgt automatisch beim Aufsetzen auf den Empfänger, Anschluß der Rahmenanlage durch Spezialkabel. Unterbringung für den Transport in einem Halbtornister.

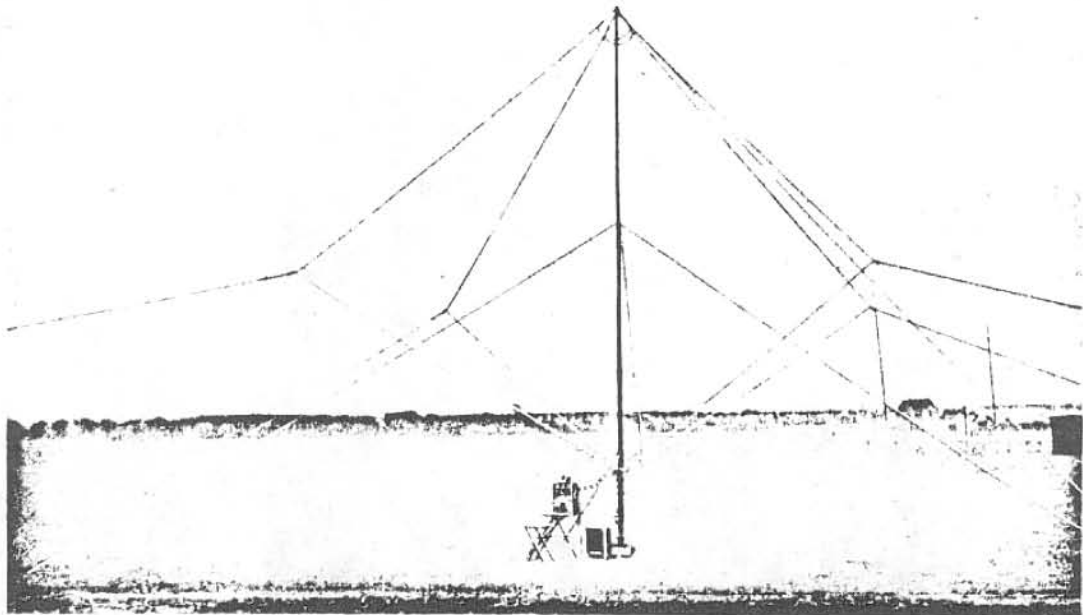
### Kabelzuführung:

Fernsprech- und Tastleitungen können bis zu 500 m Entfernung von der Peilanlage als Freileitung zugeführt werden, bei kürzeren Entfernungen müssen eingegrabene Feldkabel verwendet werden.

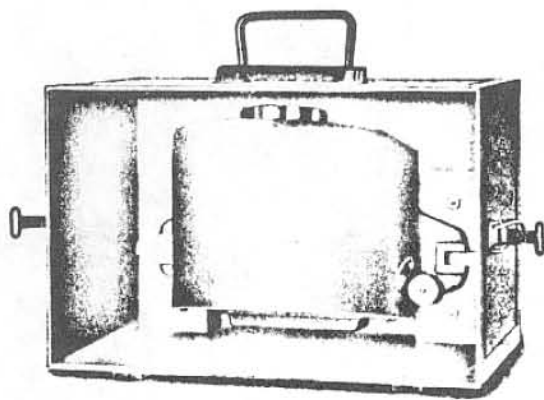


Goniometer.





Gesamtansicht der Peilanlage.



Goniometer im Transportkasten.



### **Energieversorgung:**

Die Peilanlage wird aus den im Zubehörcasten eingebauten Batterien gespeist. Für Heizung ist ein Nickelstahlsammler von 4,8 V Spannung, für Anodenspannung sind 4 Trockenbatterien je 30 V vorgesehen.

## **Pellempfänger E 383 N:**

### **Schaltung:**

6-Röhren-Zwischenfrequenz-Empfänger mit 7 Abstimmkreisen, davon 4 auf die Zwischenfrequenz von 56 kc/s fest abgestimmt. Geeichte Frequenzskala. Eingebautes Instrument für Kontrolle der Spannungen und Röhrenströme.

### **Röhrenaufbau:**

1 HF-Stufe, 1 Mischstufe, 1 Überlagerer, 1 ZF-Stufe, 1 Audion, 1 NF-Stufe.

### **Röhrentypen:**

3 Röhren RES 094, 3 Röhren RE 084 k.

### **Stromquelle:**

4,8-V-Nickelstahlsammler, 4 Anodenbatterien je 30 V.

### **Empfindlichkeit:**

Zur Erzeugung von 4 V am Ausgang bei 4000 Ohm Belastung sind je nach der Empfangsfrequenz beim Empfang von  $A_1$ -Sendern 2 ... 10  $\mu$ V am Gitter der ersten Röhre erforderlich, beim Empfang von  $A_2$ -Sendern 4 ... 30  $\mu$ V (Meßfrequenz 850 c/s, 30 % moduliert).

### **Selektivität:**

Der Abfall der Ausgangsspannung beträgt bei 300 kc/s und Empfang von  $A_2$ -Sendern:

Bei Verstimmung um 0,8 % auf $1/100$ (40 db),
" " " 1,3 % " $1/1000$ (60 db),
" " " 2 % " $1/10000$ (80 db).

### **Bemerkung:**

Die bewegliche Peilanlage wird vorteilhafterweise in einem Peilzelt untergebracht, das jedoch nicht zum normalen Lieferumfang gehört.

